



PROTOKOLL
ÜBER DIE
SITZUNG DES GESPRÄCHSKREISES BRACKENHEIM
AM 23.10.2007
BEGINN 19:00 Uhr, ENDE 21:00 UHR
IM SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES

Stimmberechtigte
Anwesend:

Bürgermeister Rolf Kieser
Hauptamtsleiterin Sarina Pfründer
Gemeinderatsmitglieder: Herr Helmut Kayser, Frau Sonja
Kreuzer, Herr Jörg Neumann, Herr Peter Luboeinski, Herr
Thomas Eberhardt
Zabergäu-Gymnasium Brackenheim, Herr Wolfgang Frey
Elternvertreterin, Frau Martina Reese
Evang. Kirchengemeinde, Frau Ruth Hagen
Kath. Pfarramt, Frau Hofmann
VfL Brackenheim e. V., Herr Alfred Koller
Weingärtner Brackenheim, i. V. Herr Döbler
DRK, Herr Erwin Thiel
Freiwillige Feuerwehr, Herr Wagner-Keiner bis zu TOP 4
anwesend
Gesangsverein Liederkranz Brackenheim e. V., Frau Christiana
Berken-Mersmann
Gewerbeverein, Frau Gabriele Rebel, Frau Gerrid Weirauch
Herr Meyer, Henry-Miller-Schule Brackenheim

Entschuldigt:

1. Begrüßung

Bürgermeister Rolf Kieser begrüßt alle anwesenden Personen zur zweiten Gesprächskreis-Sitzung in Brackenheim. Bisher hat in der Kernstadt solch eine Institution gefehlt, nachdem in den Teilorten Botenheim, Dürrenzimmern, Hausen und Neipperg schon 17 Jahre lang ein Gesprächskreis besteht und die dortige Arbeit positive Auswirkungen mit sich bringt. Heute werden die noch offenen Regularien und konkret geplante Veranstaltungen für 2008 besprochen. Ebenso wird das bereitgestellte Budget vorgestellt.

2. Zusammensetzung des Gesprächskreises

Der Verteiler der ersten Gesprächskreis-Sitzung betrug 50 Institutionen. Eine konstruktive Arbeit in einem solch großen Gremium ist kaum möglich, zumal die Verbindlichkeit nicht mehr gewährleistet ist. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Zahl der Mitglieder durch Festlegung bestimmter Vertreter zu reduzieren.

Der Gesprächskreis setzt sich aus folgenden Vertretern zusammen:

- Gemeinderat: 1 Vertreter je Fraktion von:
CDU Helmut Kayser
FWB Sonja Kreuzer
SPD Thomas Eberhard
Liste21 Jörg Neumann
? insgesamt 4 Vertreter
- Schule: 1 Vertreter der Schule, Herr Meyer und
1 Vertreter der Elternvertretung, Frau Reese
- Kirche: 2 Vertreter Frau Hagen und Frau Trotzl-Schäufele
- Sport: 1 Vertreter, Herr Koller
- Kultur: 1 Vertreter, Frau Berken-Mersmann
- Landfrauen: 1 Vertreter Frau Flaith
- Weinbau/
Landwirtschaft 2 Vertreter, Herr Sick und Herr Schmid
- Hilfsorganisationen: 1 Vertreter, Herr Thiel
(Feuerwehr, DRK und VdK)
- Jugendhaus: 1 Vertreter, Herr Fischer
- Gewerbeverein: 1 Vertreter, Frau Rebel
- Vereine mit soz.
Engagement: 1 Vertreter, Herr Luboeinski
insgesamt: 19 Vertreter, 17 stimmberechtigt
Bürgermeister Rolf Kieser und Hauptamtsleiterin Sarina
Pfründer sind nicht stimmberechtigt.

Die festgelegten Vertreter dienen als Ansprechpartner für die jeweiligen Institutionen und Vereine aus demselben Bereich. Sie fungieren als Sprachrohr und werden Informationen, die im Gesprächskreis gewonnen werden, an ihre Kollegen weitergeben.

Die Sitzungen sind stets öffentlich, die Einladung und das Protokoll zum Gesprächskreis werden im Amtsblatt abgedruckt und gehen allen Brackensteiner Gruppen/Vereinen auf der Gesamtliste zu, so dass auch weitere Interessenten an der Sitzung teilnehmen können.

Es werden 2 Gesprächskreis-Sitzungen pro Jahr stattfinden, wobei eine im Frühjahr und die andere im Herbst sein wird.

Die Vertreter müssen verbindlich erscheinen. Sie können sich aber auch vertreten lassen. Eine namentliche Festlegung der Stellvertreter erfolgt nicht.

Eine Auflistung der Teilnehmer des Gesprächskreises finden Sie im Anhang.

3. Vorstellung des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Brackenheim

Herr Wagner-Keiner berichtete vom geplanten 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr vom 26. – 29. Juni 2009. Dieses stellt er aktuell allen Gesprächskreisen sowie Ortsvorstehern vor.

Am Montagabend findet ein Bunter Abend im Festzelt beim Bürgerzentrum mit anschließendem Zapfenstreich statt. Herr Wagner-Keiner bittet darum, dass jeder Ortsteil möglichst einen Beitrag für die Gestaltung leistet. Egal ob Musikstück, ein kleiner Sketch oder ein Theaterstück, jede Idee ist willkommen. Der Beitrag sollte eine Länge von 15 Minuten nicht überschreiten.

Die Rückmeldung erfolgt über ein von ihm ausgeteiltes Formblatt, indem jeder Ortsteil drei Vorschläge einreicht. Von diesen Beiträgen wird dann ein geeigneter ausgesucht. Am Sonntag, den 28.06.2009, findet ein großer Festumzug statt. Die Teilnahme von Vereinen ist wünschenswert.

Am Montagmorgen wird für Kindergartenkinder ein spezielles Programm angeboten, die Kindergärten werden direkt benachrichtigt.

4. Gemeinsame Veranstaltungen

a) Gemeinsame Stadtputzete im Februar 2008

Die geplante Putzaktion kann in Zusammenarbeit mit dem schwäbischen Albverein am Samstag, den 23.02.2008, stattfinden. Bei schlechtem Wetter wird der Termin um eine Woche auf den 1.03.2008 verlegt.

Ablauf:

9.00 Uhr Treffen aller Teilnehmer im Schulzentrum
9.05 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Rolf Kieser
9.10 Uhr Aufteilung in Gruppen für die Säuberung
Jede Gruppe wandert mit einem Bauhofsmitarbeiter zu dem Stadtbereich, für dessen Säuberung sie zuständig ist. Bauhof bringt Schutzwesten, Handschuhe und Greifzangen usw. mit. Säuberungsgebiete werden vom Bauhof festgelegt.
Ca. 20 Personen nehmen an Bachputzete teil, dabei 2 Bauhofmitarbeiter
12.00 Uhr Mittagspause, gemeinsames Essen im Schulzentrum, Mensa, Würste Grillen

Der Bauhof wird die Gruppen einteilen und die benötigten Gerätschaften transportieren. Bei der Teilnahme werden verstärkt auch die Kinder angesprochen. Es wird ein Vorbereitungstreffen am

**Donnerstag, 10. Januar 2008 um 17.00 Uhr
im Hauptamt, Zimmer 22 des Rathauses**

stattfinden. Frau Pfründer, Herr Kayser, Herr Luboeinski, Herr Neumann und Herr Hönnige werden die Veranstaltung näher planen.

Die Rückmeldungen der Vereine an der Teilnahme können bis zum 3. Januar 2008 per Fax an die Stadtverwaltung geschickt werden.

b) Martini-Aktion

Am 16.11.2007 veranstaltet das Forum Innenstadt einen Abend unter dem Motto: „Flammendes Brackenheim“. Dabei werden zwei eigenständige Feuershows à 30 Minuten präsentiert, es gibt brandheiße Angebote der Einzelhändler und die Stadt wird in einem Lichtermeer versinken.

Ebenso wird ein Laternenumzug stattfinden, der von einem Nachtwächter begleitet wird. Eine kleine Gruppe des Gesprächskreises trifft sich am

**Freitag, 16. November 2007 um 19.00 Uhr
vor dem Rathaus**

um gemeinsam durch die Innenstadt zu laufen und sich ein Bild von den Angeboten zu machen. Um 20 Uhr wird es anschließend eine kleine Besprechung im Hauptamt des Rathauses geben, um über das weitere Vorgehen zu sprechen.

5. Ganztägige Betreuung im Schulzentrum

Ab 2008 werden auch in den Kindergärten in Brackenheim Krippenplätze angeboten. Der Trend zur Ganztagesbetreuung wird sich in den Schulen fortsetzen. Brackenheim hat

genügend Räumlichkeiten eine ganztägige Betreuung anzubieten, es fehlt jedoch an den Lehrerstunden und Ehrenamtlichen. Schwer ist es ehrenamtlich Tätige der Vereine für die morgendliche Betreuung zu gewinnen.

Herr Kieser berichtet vom Projekt für bewusste Ernährung. In einem Workshop wurde in Zusammenarbeit mit der Akademie für Umweltschutz im Bürgerzentrum Wege für eine nachhaltige Schulverpflegung vorgestellt. Wünschenswert wäre eine Einbeziehung von verschiedenen Vereinen wie z. B. den Landfrauen, den Sportvereinen etc. Ein Angebot an Kochkursen oder verschiedene Sportangebote speziell für Kinder sind mögliche Ideen. Zum nächsten Workshop im Frühjahr 2008 sind die Teilnehmer des Gesprächskreises recht herzlich eingeladen. Nähere Informationen werden rechtzeitig zugeschickt, da ein Termin noch nicht feststeht.

6. Finanzielles Budget

Dem Gesprächskreis Brackenheim wird für das Jahr 2008 vorbehaltlich der Entscheidung des Gemeinderats ein Budget von 9.735 Euro zur Verfügung gestellt. Die Vereine und Gruppen können Anträge unter Angabe von Verwendungszweck, Finanzierung und Kostenbeteiligung an Frau Pfründer richten. Diese müssen bis zum 31.03.2008 eingereicht werden.

Die Mitglieder des Gesprächskreises verständigen sich aber darauf, dass Gemeinschaftsprojekte im Vordergrund stehen, die nicht nur für einen Verein von Vorteil sind, sondern allen Bürgern bzw. zumindest mehreren Gruppen zugute kommen. Nur in begründeten Einzelfällen ist eine separate Bezuschussung einzelner möglich.

7. Schluss

a) Termine im Jahr 2009 zur Kenntnis:

125 Jahre Theodor Heuss am 31. Februar 2009

Regionaltag Heilbronn-Franken am 13. Juni und 14. Juni 2009 mit Leistungsmesse

150-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr vom 26. – 29. Juni 2009

Stimme Cup10-jähriges Jubiläum, Datum noch nicht festgelegt

b) Haushaltsplan

Die Investitionsprojekte für die Kernstadt Brackenheim sind die Rathäuserweiterung, die Schaffung eines Stadtparks und die Fertigstellung der Kleinschwimmhalle.

Bis zum 15. August 2008 wird die Stadt schuldenfrei sein. Für die zukünftigen Jahre sind keine Kreditaufnahmen geplant. Trotz der verbesserten Finanzlage, werden die Steuersätze nicht gesenkt. Zunächst soll eine Qualitätssteigerung der städtischen Leistungen erreicht werden. Hierzu ist unter anderem die Einrichtung von Ganztageskindergärten und Krippenplätzen geplant. Die Straßenunterhaltung als ein wichtiger Punkt, wird in den kommenden Jahren verstärkt angegangen werden. Für den Stadtteil Hausen stehen insbesondere Mittel für die mögliche Einrichtung eines Kindergartens mit Ganztagesbetreuung sowie für den Anschluss der Aussiedlerhöfe an die Kanalisation zur Verfügung.

c) Nächster Termin

Die nächste Sitzung des Gesprächskreises findet am

**Dienstag, den 22. April 2008 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses**

statt.

Brackenheim, 25.10.2007

.....
Rolf Kieser
Bürgermeister

.....
Sarina Pfründer
Protokollführerin

Verteiler: Bürgermeister Kieser
 Frau Pfründer
 Herr Armbruster
 Herr Erthal
 Herr Sohn
 Herr Kriegel
 Mitglieder Gesprächskreis